

## INHALT

### Das Leben zwischen der Geburt und dem Tode als Spiegelung des Lebens zwischen Tod und neuer Geburt

Vortrag, Dornach, 2. Februar 1915 . . . . . 9

### GEBETE FÜR MÜTTER UND KINDER

Licht und Wärme . . . . .	37
<i>Vor der Geburt / Nach der Geburt: Und des Kindes Seele</i> . . . . .	38
<i>Gebet für ganz kleine Kinder: In dich ströme Licht.</i> . . . . .	39
<i>Gebet für kleine Kinder, die schon selbst beten (Abends*)</i>	
Vom Kopf bis zum Fuß . . . . .	40
<i>Gebet für Kinder über neun Jahre: Seh ich die Sonne</i> . . . . .	41
Um mich leben viele Wesen. . . . .	42
<b>Es leben die Pflanzen</b>	
St. Gallen, 19. Dezember 1912 in das Gästebuch der Familie Rietmann	
<i>Morgengebet: Sonne, du leuchtest.</i> . . . . .	44
<i>Abendgebet: Mein Herz dankt</i> . . . . .	45
Beide Gebete für die Kinder der Familie H., Tübingen, 2. Juni 1919	
<b>Der Sonne Licht / Es hellt den Tag</b> . . . . .	46
Notizblatt 1919	
<b>Es keimen die Pflanzen / Im Erdengrund</b> . . . . .	47
Den Haag, November 1923. (Die drei letzten Zeilen sind ergänzt von Marie Steiner)	
<i>Tischgebet*: Es keimen die Pflanzen</i> . . . . .	48

<b>Es keimen die Wurzeln</b> . . . . .	49
Dornach, Weihnachten 1922, für Miss M. M. Cross, The Priory-School, Kings Langley	
<b>Das Licht macht sichtbar</b> . . . . .	50
(Die drei letzten Zeilen von «sich wärmend» an sind ergänzt von Marie Steiner)	
<b>Die Sonne gibt</b> . . . . .	51
Notizblatt 1919	
<b>Für ein jüngeres Kind: Vom Kopf zum Fuß</b> . . . . .	52
Notizblatt	
<b>Mit meinen Augen</b> . . . . .	53
Notizblatt	
<b>Die Sonne sendet</b> . . . . .	54
Notizblatt	
<b>Die Sonne sendet</b> . . . . .	55
Notizblatt	
<b>Oben stehet die Sonne</b> . . . . .	56
Notizbuch, Ilkley, 12. August 1923	
<b>Es freuet sich das Menschenauge</b> . . . . .	57
2. Mai 1914, auf einem Bild von Rudolf Steiner	
<b>Ich schau' in die Sternenwelt</b> . . . . .	58
Für einen neunjährigen Knaben, 9. August 1920	
<b>Wie die Sonne am Himmel</b> . . . . .	60
Prag, 5. April 1924	
* Überschriften von Rudolf Steiner	
<b>Weitere Sprüche und Dichtungen von Rudolf Steiner</b> . . . . .	63